

Fragen und Antworten Trinkwasserprüfung und Legionellen

HOWOGE



Was sind Legionellen?

Legionellen sind Bakterien, die eine schwere Lungenentzündung (die Legionellose) oder auch eine grippeähnliche Erkrankung (das Pontiac-Fieber) auslösen können. Sie können sich unter bestimmten Voraussetzungen in Warmwassersystemen vermehren. Menschen können sich infizieren, wenn sich kleine Wassertropfchen bilden, die z.B. beim Duschen inhaliert werden. Jährlich erkranken schätzungsweise 30.000 Menschen an der Legionellose und etwa 50- bis 100-mal mehr am Pontiac-Fieber.

Vorkommen von Legionellen

Primäres Reservoir von Legionellen ist das Wasser. Ihr Vorkommen wird entscheidend von der Wassertemperatur beeinflusst. Ideale Bedingungen für die Vermehrung der Legionellen bestehen bei Temperaturen zwischen 25°C und 50°C. Sie können auch in kaltem Wasser vorkommen, können sich dort jedoch nicht in nennenswertem Maß vermehren.

Im Wasser vermehren sich Legionellen intrazellulär in Amöben und anderen einzelligen Lebewesen (Protozoen). Ideale Bedingungen für eine Vermehrung von Legionellen finden sich an Oberflächen, die mit Wasser benetzt/behaftet sind (z.B. in Wasserrohren und -armaturen, Klimaanlage). Ein verzweigtes, oft unzugängliches Leitungsnetz und „tote“ Stichleitungen – wenig oder nicht durchströmte Leitungen – sind Brutstätten für Legionellen.

Was kann ich als Mieter:in tun?

Sorgen Sie bitte dafür, dass das Wasser an allen Entnahmestellen in ihrer Wohnung regelmäßig fließt. Am besten dreimal pro Woche. Die Wasserleitung wird dadurch gespült und eine Stagnation („Abstehen“) des Wassers vermieden, also somit das Befallrisiko deutlich vermindert. War eine Dusche längere Zeit nicht in Benutzung, sollten Sie vor dem erstmaligen Duschen einige Minuten lang heißes Wasser ablaufen lassen, das Fenster öffnen und sich aufgrund der Aerosolbildung möglichst nicht im unmittelbaren Duschbereich aufhalten.

Durch regelmäßiges Reinigen und Entkalken der Duschköpfe, Perlatoren und Strahlregler kann ebenfalls das Legionellenrisiko minimiert werden. Bei längerer Abwesenheit (Urlaub, Montage) sind die Mieter:innen verpflichtet das Warm- und Kaltwasser einige Minuten lang laufen zu lassen (siehe Tabelle Rückseite).

Umgang mit dem Trinkwasser nach längerer Abwesenheit

Eine Reihe Faktoren kann die Trinkwasserqualität beeinflussen. Dazu gehört auch ein Einfluss des Werkstoffes aus dem die Trinkwasserleitung hergestellt wurde. Gerade bei längeren Standzeiten des Trinkwassers in Leitungen kann sich die Qualität verändern. Hierfür sind Hauseigentümer:innen und die Mieter:innen verantwortlich. Daher müssen Sie Sorge tragen, dass das Wasser in den Leitungen nicht stagniert.



Fragen und Antworten

Trinkwasserprüfung und Legionellen

HOWOGE

Dauer Nutzerabwesenheit	Maßnahmen unmittelbar vor Nutzerabwesenheit	Maßnahmen unmittelbar nach Nutzerrückkehr
>3 Tage	Wohnungen: Schließen der Stockwerksabspernung Einfamilienhäuser: Schließen der Absperrarmatur hinter dem Wasserzähler	Wohnungen: Öffnen der Stockwerksabspernung; Warmwasser ca. 5 Minuten ablaufen lassen Einfamilienhäuser: Öffnen der Absperrarmatur; Warmwasser ca. 5 Minuten laufen lassen
<4 Wochen*	selten genutzte Teilanlagen trennen: z.B. Gästezimmer-, Garagen- und Kelleranschlüsse	regelmäßige, mindestens monatliche Erneuerung des Wassers
>4 Wochen	Wohnungen: Schließen der Stockwerksarmatur Einfamilienhäuser: Schließen der Absperrarmatur	Wohnungen: Öffnen der Stockwerksarmatur und Spülen der Hausinstallation Einfamilienhäuser: Öffnen der Absperrarmatur und Spülen der Hausinstallation
>6 Monate	Schließen der Hauptabsperarmatur und Entleeren der Leitungen	Öffnen der Hauptabsperarmatur und intensives Spülen der Hausinstallation
>1 Jahr	Anlage bzw. Anlagenteil von der zentralen Trinkwasserversorgung bzw. -erwärmung trennen	Wiederinbetriebnahme nur durch einen Fach- und Meisterbetrieb

* unabhängig von diesen Vorgaben empfehlen Wasserhygieniker einen dreimaligen Wasseraustausch in einer Trinkwasseranlage pro Woche

Sollten Sie hierbei auf Probleme stoßen – sei es, Sie finden Ihre Absperrarmaturen nicht, oder sie lassen sich nicht mehr schließen, – wenden Sie sich bitte an den Technische Kundenservice oder Ihren Hausmeister.

